

## Gemeinde Waldshut-Tiengen / Tiengen



Im Jahre 1928 finden die ersten Gottesdienste bei Familie Nüssgen in Waldshut statt. Priester Weiser aus Niederhof und Priester Greim aus Bad Säckingen betreuen die Gemeinde. Nach dem Umzug in das Gebäude des Kinos Bernhalde, werden nach kurzer Zeit die Räumlichkeiten gekündigt, die Geschwister besuchen die Gottesdienste in der Schweiz.

1932 stellen die Geschwister Schüssele aus Tiengen ihr Wohnzimmer für Gottesdienste zur Verfügung, Vorsteher ist Priester Weiser, der durch zwei Priester aus der Schweiz unterstützt wird. Ab etwa 1937 hat die Gemeinde eine neue Versammlungsstätte im „Gartenhäusle“ im Schützenmattweg in Waldshut - das Wohnzimmer der Geschwister Schüssele ist zu klein geworden.

1942 fällt Vorsteher Weiser im Krieg, sein Nachfolger wird Priester Greim. Zwischen 1945 und 1951 dient Priester Gipp der Gemeinde als Vorsteher.

Die Gemeinden Tiengen und Waldshut werden im Jahre 1951 selbständig. Die 34 Tiengener Geschwister versammeln sich in der „Waschküche“ in der Ringmauergasse, Priester Gienger ist Vorsteher. Er wird von einem Diakonen unterstützt, der ab 1954 als Priester für die Gemeinde tätig ist. 1955 geht Vorsteher Gienger aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand,

Priester Single aus Waldshut wird neuer Vorsteher. Die Gemeinde hat 71 Mitglieder. Die Geschwister ziehen 1957 um in die „Gipsmühle“.

Im Jahre 1958 wird die erste eigene Kirche auf den Unteren Geisäckern eingeweiht, es versammeln sich dort 88 Geschwister.

Vorsteher Single betreut ab 1960 die Gemeinde Waldshut, Priester Karl Schmid wird Vorsteher für die 133 Geschwister der Gemeinde Tiengen. Da die Gemeinde weiter wächst, werden im Jahre 1970 drei Priester ordiniert. Das Kirchengebäude wird 1971 renoviert und erweitert, Karl Schmid wird im gleichen Jahr zusätzlich Vorsteher der Gemeinde Bonndorf.

1983 wird Vorsteher Karl Schmid in den Ruhestand versetzt, Nachfolger wird Karl-Heinz Schmid, der auch die Gemeinde Bonndorf mit betreut. Die Kirche wird 1984 umgebaut. Vorsteher Karl-Heinz Schmid wird 1989 als Evangelist gesetzt. Das Kirchengebäude muss 1992/93 erneut umgebaut und erweitert

werden, die Gemeinde ist solange Gast in Waldshut. Die Einweihung hält Bezirksapostel Saur. 1999 empfängt Vorsteher Karl-Heinz Schmid das Hirtenamt, er wird von vier Priestern unterstützt. Hirte Karl-Heinz Schmid wird 2009 in den Ruhestand versetzt und Priester Rainer Rauscher wird Vorsteher der Gemeinde Tiengen. Er empfängt 2014 das Evangelistenamt.

Zwei Priester (Richard Saedler und Rolf Stricksner) und vier Diakone (Andreas Stricksner, Michael Schreck und Alexander Mall, Philipp Rauscher) unterstützen ihn.

Die Gemeinde zählt zurzeit 180 Mitglieder. Es finden am Sonntag und Mittwoch Gottesdienste statt, die von einem Chor umrahmt werden. Die Kinder werden in der Vorsonntagschule und Sonntagschule unterrichtet. Die Senioren treffen sich regelmäßig zu gemeinsamen

Aktivitäten.

Die Vorsteher der Gemeinde:

1951 - 1955 Priester Ginger

1955 - 1960 Evangelist Hans Single

1960 - 1983 Priester Karl Schmid

1983 - 2009 Hirte Karl-Heinz Schmid

2009 Evangelist Rainer Rauscher





### **Anschrift**

Untere Gaisäckerstraße 4  
79761 Waldshut-Tiengen

### **Gottesdienstzeiten**

Sonntag, 9:30 Uhr  
Mittwoch, 20:00 Uhr

### **Ansprechpartner**

Rainer Rauscher  
Tel. 07743/919764